

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15.09.2021

1. Ehrung der Blutspender

Da aufgrund der Corona Pandemie die Ehrungen der Blutspender seit Juli 2019 ausgefallen sind, wurden nun die zu ehrenden Personen zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen. Details hierzu finden Sie im Artikel auf dem Deckblatt des Amtsblattes.

2. Baugesuch:

Antrag auf Baugenehmigung nach § 52 LBO:

Anbau Wohnen EG und Aufbau Dachgaube sowie Errichtung Carport im Rahmen der Sanierung EFH, Flst. Nr. 297/7, Eicher 5, 89613 Oberstadion

Die Bauherren planen die Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses. Im Zuge dessen soll im Erdgeschoss ein kleiner Anbau und der Einbau einer Dachgaube erfolgen. Ebenso stellten die Bauherren einen Antrag auf Befreiung, da das geplante Carport außerhalb der im Bebauungsplan ausgewiesenen Stellen mit einer Größe von 4x6 Meter errichtet werden soll. Das Gremium stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung nach § 52 LBO sowie dem Antrag auf Befreiung zu.

3. Bekanntgaben

Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen am Haus der Vereine

Am Haus der Vereine werden die Lichtschächte durch den Bauhof der Gemeinde weiter nach oben gesetzt, ebenso wird der Treppenabgang am Hintereingang zu gemauert damit dieser nur noch von innen als Notausgang genutzt werden kann. Im Zuge dieser Arbeiten soll auch der gesamte Kellerbereich außen freigelegt und abgedichtet werden. Hierfür fallen insgesamt ca. 19.000 Euro Gesamtkosten an.

Rahmenvertrag Telekommunikations-Hausanschlussmanagement

Durch den Rahmenvertrag wurde nun durch die Netze BW an drei Objekten im Gemeindegebiet der Glasfaseranschluss erstellt. Die Kosten hierfür liegen bei 6.454 Euro.

Erschließung Baugebiet Ortsmitte Erweiterung 2

Die Erschließung des Baugebiets wird planmäßig abgeschlossen werden können. Im Zuge dessen, wird der Straßenbelag im Stehbachweg teilweise mit erneuert.

Renaturierung Stehenbach/ Mühlhauserbach

Die Renaturierung wird in ca. 2 bis 4 Wochen fertig gestellt werden.

Sanierung Brücke Stehenbach

Durch das Hochwasser im Juni diesen Jahres wurden die Widerlager an der Fußgängerbrücke in Mundeldingen so unterspült, dass die dauerhafte Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann. Eine einfache Sanierung ist in diesem Fall nicht möglich. Die Brücke muss ausgebaut werden, das Bachbett umgeleitet und die neuen Fundamente mindestens auf Sol Tiefe neu aufgebaut werden. Bisher sind diese 1 Meter über Sol Tiefe. Die Firma Nacken, die im Moment die Renaturierung ausführt, legte hierfür ein Angebot in Höhe von ca. 26.000 Euro vor.

Brücke in Moosbeuren

Das Ingenieurbüro Wasser-Müller wurde beauftragt, die Brücke in Moosbeuren zu begutachten. Zum einen wird nun in Erfahrung gebracht, ob ein Teil des Fundaments entfernt werden könnte und um wieviel der Wasserdurchfluss somit vergrößert werden kann.

Zum anderen wird die Möglichkeit eines Bypasses an dieser Stelle berechnet.
Ebenso sollen die Kosten eines Abrisses ermittelt werden.